



Cod. Sal. XII,9

Liber Glossarum

Pergament · Salem · um 1200

11 Pergamentstücke

I. Pergamentstreifen: 30,5 × 18, mit Falts Spuren in der Mitte und Bändern, die auf eine Heftung hinweisen, oberer und seitlicher Teil eines Pergamentblattes (2 Spalten)

II. Einzelblatt: 41,8 × 34,2, mit beschnittenen Ecken und Klebespuren

III. Einzelblatt: 41,5 × 32,6, zum Kopert gefaltet (32,5 × 20,2), mit Papier hinterlegt, bis auf den Rücken, der Spuren einer Heftung aufweist, vier Lederbändchen

IV. Pergamentstreifen: 32,6 × 14,2, mit Papier hinterlegt, in der Mitte Spuren einer Heftung

V. Pergamentstreifen: 7,5 × 37,9, unterer Rand eines Doppelblattfragments (3 Spalten des einen Blatts u. 1. Spalte des anderen erkennbar) sowie 4 kleinere Pergamentstücken, die vom Bund- oder Seitensteg stammen (Zirkeleinstiche); Klebespuren

VI. Einzelblatt: 43 × 34,5, mit Falts Spuren in der Mitte und an den Rändern, Klebespuren auf der Rückseite, die unteren Ecken sind beschnitten

VII. Doppelblattfragment (Reste der Initiale n der zweiten Hälfte sind noch erkennbar): 43 × 37,5, mit Falts Spuren in der Mitte und an den Rändern, Klebespuren auf der Rückseite, die unteren Ecken sind beschnitten

VIII. Doppelblattfragment: 32,5 × 44, zum Kopert gefaltet (32,5 × 20,2) mit Papier hinterlegt, bis auf den Rücken, der Spuren einer Heftung aufweist, vier Lederbändchen

IX. Einzelblatt: 42 × 32,5, zum Kopert gefaltet (32,5 × 20), mit Papier hinterlegt (Wz. Doppeltürme), Vorrichtungen für Bindebänder, oben blaues Band fragmentarisch erhalten

X. 1 Blattfragment: 33 × 31,6, zum Kopert gefaltet (33 × 17), mit Papier (Wz. Doppeltürme) hinterlegt bis auf den Rücken, in der Mitte Spuren einer Heftung

XI. 1 Blattfragment: 33 × 22,2, zum Kopert mit Papier verlängert und gefaltet (33 × 20) mit Papier (Wz. Doppeltürme) verlängert und hinterlegt, bis auf Rücken, in der Mitte Spuren einer Heftung

Schriftraum (blind geritzt u. z.T. feine Bleistiftlinien, Zirkeleinstiche an Bund- u. Seitensteg): 33–35 × 28,5; 52 Zeilen, 3 Spalten, frühe gotische Minuskel, ohne Bogenverbindungen, NT-Ligatur am Wort- bzw. Zeilenende, mit zahlreichen Korrekturen. Die Quellenangaben sind jeweils links vom Lexikoneintrag in die Versalienspalte gerückt. Initialen (ebenfalls in der Versalienspalte) als Gliederungseinheiten: Rote zweizeilige Initialen zu Beginn eines neuen Abschnitts (7^{te}), die besonders am Fußsteg mit Kräuselblatffleuronné verziert sein können; rote einzeilige Initialen als kleinere Gliederungseinheit (Beginn eines neuen Wortes) und einfache schwarze Majuskeln, die manchmal Rotstrichelungen aufweisen, als kleinste Einheit. Rubriken: Nota im Interkolumnium (1^a).

Herkunft: Die Hs. ist vermutlich in Salem um 1200 entstanden, kurz nach Cod. Sal. IX,39, der die Etymologiae Isidors überliefert (vgl. WERNER, Katalog, S. 247–250) und wurde Mitte des 17. Jhs. makuliert, einzelne Blätter wurden als Umschläge für Rechnungsbücher und vermutlich als Einbandverstärkung wieder verwertet.

III. Kopert mit Papieretikett, das nahezu die gesamte obere Hälfte des Einzelblatts überdeckt mit folgendem Titel: *Rechnung der Löblichen Bruederschaft Vmßer Lieben Fräwen vnd deß Haylig. Martirers Sebastiani zue Salmaßweiler. Pro Anno 1652. Einmemens und Außgebens.*

V. Pergamentstreifen überliefert mit losgelöstem Papieretikett mit folgendem Titel: *Rechnung Vber der Löblichen Bruederschaft Unser Lieben Fräwen, Vnd deß h. Martjreß Sabastiani Zue Sallmaßweyler pro ANNO 1651 Einembenß Vnd Außgebenß.* Bleistifvermerk: *Hd 4000, IX.* und Zettel mit folgender Aufschrift: *Abraitung der Salmenschweylischen Weinzirnnen Nach herbst Anno i655. Anno i655.*

In Überlieferungsgemeinschaft mit Ablassbrief von Papst Paul V. aus dem Jahr 1618, 11 Blättern eines Missale-drucks, einem Doppelblatt aus einem theologischen Druck (Wz: Kreuz im Kreis) und vier leeren Blättern (z.T. mit Wz: verschiedene Doppeltürme).

VI. Umschlag in Überlieferungsgemeinschaft mit 10 Blattfragmenten eines gedruckten Missales (vgl. **V.**), 2 leeren Blättern sowie eines Etikettes mit der Aufschrift: *Jahr Rodell Über die Salmenschweilische Hochmaitereij zue Überlingen. Umb alleß Einnemmen und Ausgabē abn frūchten, Wein, Gelltt ... von Georgij Anno 1653 biß dahin Georgij Anno 1654. Mit dunkler Tinte: Proc. F. Arnulpho Vitel.* Der Salemer Konverse Arnulphus Vitell starb am 13.4.1658, vgl. WALTER, Totenbuch, S. 107.

VII. Signatur in Bleistift. *Hd 4000, IX* am oberen Blattrand (7°).

VIII. Kopert mit großem Papieretikett mit folgendem Titel, der zu Beginn wegen eines großen Tintenflecks kaum zu lesen ist: *Zehend [...] Landt gar [...] hauff. In dem [...] schen Pfister- [...]. Anno i654–1662.* Erwähnung der Gemarkungen: *Liechtenberg, Scheürhalden und Verenhalden* und ihr Zustand der Bewirtschaftung: *brach, habern, Veesen.* Signatur in Bleistift. *Hd 4000, IX 1–12.*

IX. Kopert mit Papieretikett: *Pfister Ambts JahrRechnūg. Vmb alles Einnemmen vnd ausgeben von Georgij Anno i655 bis wider Gerogy Anno i656.* Unleserlicher Vermerk. Bleistiftvermerk: *1655.*

X. Tintenaufschrift auf Kopert: *Extanzen Lehen [...] deß Salmanßweyl Pfisteramt.*

XI. Kopert mit Tintenaufschrift auf Papier: *Abrechnung. Mit den gesambten Zinß vnd Lehen Leüthen deß Salmanßweilischen Pfister Ambts. Von Anno i646 bis i651.*

Inhalt: Der Liber Glossarum ist das erste Kompendium, eine Mischung aus Glossar und Enzyklopädie vermutlich am Hof Karls des Großen entstanden, mit ungefähr 30.000 Einträgen nach alphabetischer Ordnung, eine Kompilation aus verschiedenen Werken – allen voran der Etymologiae und anderen Werken Isidors – die am Rand als Quelle angegeben werden: *esid* = Etymologiae Isidori (Isidori Hispaliensis Episcopi, Etymologiarum sive Originum. Libri XX, 2 Bde, hrsg. von W.M. LINDSAY, Oxford 1962), *cicer.* = Ciceronis, *Virg* = Virgilis (Virgil Aeneis, lateinisch - deutsch, hrsg. von Niklas HOLZBERG, Berlin 2015) *de glo.* = de glossa (vgl. Corpus Glossariorum Latinorum. Bd. VI,1: Thesaurus Glossarum Emendatarum, hrsg. von Georg GOETZ, Leipzig 1899); *Plac* = Placidi (Placidus Libri Glossarum, Corpus Glossariorum Latinorum, Bd. V: Placidus Liber Glossarum, hrsg. von Georg GOETZ, Leipzig 1894, S. 3–104); Eutropus, Galen, Libri Medicinales (Glossae medicinales ed. J.L. HEIBERG, Kopenhagen 1924), Hippokrates, Augustinus, Gregor d. Gr., Ambrosius, Hieronymus, Eucherius von Lyon, Paulus Orosius, Physiologus. Das Format und Layout (Anlage in drei Spalten, ungefähre Zeilenzahl) der vorliegenden Fragmente entspricht den ältesten Ausgaben, deren Entstehung u.a. nach Corbie verortet wird, vgl. Anne GRANDEUX, Le liber glossarum, un projet carolingien colossal, in: Patrimoine linguiste 303, N° 120, 2012, S. 16.

Ein Fragment aus einem wortgleichen Glossar Reichenauer Provenienz befindet sich in der BLB Karlsruhe, Aug Fr. 140 und wird ins 8.-9. Jh. datiert, vgl. **X.** (<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:31-186>). Vorliegende Fragmente folgen mit geringfügigen Abweichungen der Ausgabe des Liber glossarum Lorschener Provenienz (vgl. Vatikan, BAV, Pal. lat. 1773), mit der sie Format und Layout teilen und nicht den sogenannten Glossae Salomonis aus dem Kloster Sankt Gallen (St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 905, vgl. <http://www.e-codices.unifr.ch/de/description/csg/0905/>).

Bisherige Edition: Glossaria Latina, Bd. I: Glossarium Ansileubi sive Librum Glossarum, hrsg. von W.M. LINDSAY/J.F. MOUNTFORD/J. WHATMOUGH, Paris 1926; zum Editionsprojekt des Liber Glossarum und weiteren bibliographischen Angaben vgl. <http://liber-glossarum.linguist.univ-paris-diderot.fr/node/13> und GRANDEUX, s.o., S. 16–19; David GANZ, “The Liber Glossarum: A Carolingian Encyclopedia”, in: Science in Western and Eastern civilization in Carolingian times, hrsg. von D. LOHRMANN und P.L. BUTZER, Basel/Boston/Berlin 1993, S. 127–138; Hartmut HOFFMANN, Der Liber glossarum und die Skriptorien von Hersfeld und Brauweiler, in: Ders, Handschriftenfunde, Hannover 1997, S. 139–150 (mit einer Liste der Handschriften und Fragmente deutscher Provenienz).

I.

1. Lemmata: Lit–Loc.

Vgl. Vatikan, BAV, Pal. lat. 1773, 178^{ra}–178^{vb} (Liber glossarum (Fasz. II), vgl. http://bibliotheca-laureshamensis-digital.de/bav/bav_pal_lat_1773/0362).

(1^{rb}) [Littera] [Ipse] *est enim in principium ipse finis dicens ego sum alfa et ... figura autem qua tota littera scribitur.* (Isidori Etymologiarum Lib. 1, cap. 3, par. 9–11; cap. 4, par 16–

18). *Lites inimicię offensiones. Lites iurgium. Odium mala grana. Lites iurgia discordia Diffensiones. Lites ferere increuare inuehere [...]* (1^{rc}) *lites ferere inops dicere ... Litiasis id est cauculi ...*. Vermerk: *Galen. Litigiosum et litigatorem hęc differentia est litigiosus est de quo litigator quasi ager litigator qui litigat* (Isidorus Hispaliensis, *De differentia verborum*, CPL 1187, par. 328, col. 44). *Litinices cornices qui in cornu canit. Litorarię amnicę naues sunt que alio nomine trabarię siue caduce dicuntur. Litora nunc pro terris posuit.* Vermerk: *Uirg. ... Litostrata sunt elaborate arte picturę ... id est quadratis lapillus per diminutionem. ... Lituo tuba. Lituorum tubarum. Lituum baculum incuruum quo augures utuntur ut ipse Quirinati litio ... Lituus tuba siue bucina Tuba breuis [...].* (1^{va}) *Liunda ? nigra. Libidinosus adulter nimis. ... Libidinosus inhonestus flagitiosus. ... Liuido quod est liuor corporis per u scribendum. Libido sine dubio a libendo id est a libitu per deriuationem est nuncupata. Non autem omne quod libet libido est sed omne quod male libet libido est in bono enim libitu libido dici non potest ... illicitum male libuit suadente serpente* (Augustinus?). *Liuis lenis in uerbis. Liuitina dea libidinis quam etiam nonnulli Uenerem infernalem esse dixerunt sed hoc poete fingunt Liuitina luctus mortuorum uel locus in quo mortui contutantur. Liuitinum locus est Romę quo occisi gladiatores precipitantur. Liuor macula nigra. Liuor nigredo corporis. Lix aper Greę. Lixam aquam dicebant antiqui unde et elixare dicitur ... Lixa ciuitas alixo flumine Maurita[niae] nuncupata ubi Antaei regia fuit* (Isidori Etymologiarum, Lib. 15, cap. 1, par. 74). (1^{vb}) [Loca] [..] *membra sicut et domus multa in se continens cubicula sic terra et loca dicuntur terrarum spacia quorum partes sunt prouincię sicut in Asia Frigia in Gallia Retia in Spania Betica. Nam Asia locus est prouincia Asię Frigia. Troia regio Frigię. Ilium ciuitas Troię.* (Isidori Etymologiarum, Lib. 14, cap. 5, par. 20). *Locant conlocant Constituunt.* Vermerk: *De glo. ... Locis his que eruerant repletis locis que uacua erant repletis metafora a fossis fosse enim erui dicuntur et homines erui si a multitudine detenti liberentur.* Vermerk: *Plac. Loco conloco statuo.* Vermerk: *Uirg. Loco pellere excludere.* Vermerk: *Cicer. ... Loquor dico.* Vermerk: *Uirg. Locri Aiakis socii. Loculus ad aliquid ponendum in terra factus locus seu ad uestes uel pecuniam custodiendam unde et per diminutionem dicitur* (Isidori Etymologiarum, Lib. 20, cap. 9, par. 3). *Loculos locus dicitur ad aliquid ponendum in terra factus unde tractum est per diminutionem ut loculos dicamus et locellos ad uesterum pecuniam custodiendam.* Vermerk: *Plac.*

II.

2. Lemmata: Log–Luc.

Vgl. Vatikan, BAV, Pal. lat. 1773, 178^{vc}–179^{vc} (Liber glossarum (Fasz. II), vgl http://bibliotheca-laureshamensis-digital.de/bav/bav_pal_lat_1773/0363).

(2^{ra}) [coloribusque ua]risque *qui super humerali contra pectus pontificis adnectebatur. Logium quod latine dicitur rationale pannus duplex auro et quatuor textus coloribus habens magnitudinem palmi per quadrum cui intexti erant duodecim preciosissimi lapides ... pontificis ad nectebatur* (Isidori Etymologiarum Lib. 19 cap. 21, par. 6). *Logoteca Greco eloquio dicitur ... logos enim Greę sermone. Logus oratio Grece.* Vermerk: *De glo. ... Loi declinantes demones de honore angelico. Lilium [!]* (in: Pal. lat. 1773, 178^{vc}: *Lolium [!]*) *herba tribulosa. Lilium herba amarissimi seminis. Lilium herba amarissima inutilis et infecunda. Lomerati circumfusi. Longa infinita.* Vermerk: *Uirg. ... Longam albam in longum positam. Longanimis patiens.* Vermerk: *De glo. ... Longa obliuio perpetuam*

obliuiscientiam. Longarum uiarum longo errore. Vermerk: Uirg. ... *Longe procul. Eminus Interuallo.* Vermerk: Cicer. ... *Longe longe profite.* Vermerk: Uirg. *Longe ad ubitatione nimirum profecto certo utique scilicet prorsus plane etiam.* Vermerk: Cicer. ... *Longe lateque in multas partes [nachgetragen:] aut ubique.* (2^{rb}) *Longe latio longe ab Italia.* Vermerk: Uirg. *Longe manifeste aut ualde uel nimium satis.* Vermerk: Placidi (S. 81). *Longeua anus.* Vermerk: Uirgil. *Longeui maiores.* Vermerk: Cicer. ... *Longeuo seni.* Vermerk: Uirgilis. (Aen. VI 764). *Longeuo seni uel deo facto sic enim longeuos dixerunt deos id est longa etate non perpetuos quos dicunt cum suo mundo esse casuros.* Vermerk: de glo. (S. 654). ... *Longeuus dictus quasi longi eui et longi temporis.* Vermerk: esid. (Isidori Etymologiarum, Lib. 10, par. 156). *Longeuus longus.* Vermerk: de glo (S. 654). ... *Longinquus [!] longius ulterius.* Vermerk: Plac. (S. 81). *Longuis plus.* Vermerk: de glo (S. 654). *Longo interuallo ex long[o] tempore sed a locis tractum est inter murum et fossatum locus un medium interuallum dicitur hoc iam translatum est ad tempus.* Vermerk: de glo (S. 654). *Longo limite longo tractu.* Vermerk. Uirg. ... *Longus a linea dictus propter quod sit rectus.* Vermerk: esid. (Isidori Etymologiarum, Lib. 10, par. 156). ... (2^{rc}) ... *Loquax uerbosus garrulus multiloquax.* Vermerk. Cicer. *Loquuntur memorant dicunt* Vermerk: Uirg. *Locutus est dixit exposuit.* Vermerk: Cicer. *Lora retinacula.* Vermerk: de gl. (S. 655) ... *Lorica uocata eo quod loris careat solis enim circulis ferreis contexta est.* Vermerk: Hisid. (Isidori Etymologiarum, Lib. 18, cap. 13, par. 1). *Loria uilla est milario ab urbe XII.* Vermerk: Eutropi. *Loth interpretatur declinans siue iunctus factis enim sodomorum non consensit sed illicita carnis incendia declinauit Loth ipse est Lidia ipse est Diospolis.* Vermerk: Hisid. (nach Isidori Etymologiarum, Lib. 7, cap. 6, par. 26). ... *Loton genus arboris quam Latini mellam uocant.* Vermerk: esid. *Lotus genus ligni.* Vermerk: de glo. (S. 655) *Lubelli uero corrupte a globo dictum per diminutionem quasi glouellum* Vermerk: esid. (Isidori Etymologiarum, Lib. 19, cap. 28, par. 6) ... *Lubricum lenę.* (2^{va}) *Lubricum fragilem.* Vermerk: de glo. *Lubricum dici locum ab eo quod ibi quis labitur et libricum dicitur non quod labitur sed in quo labitur.* Vermerk: esid. (Isidori Etymolgiarum, Lib. 14, cap. 8, par. 36). ... *Lubricus niger.* Vermerk: de glo. *Lucanicę dicte quod prius in Lucania factę sunt.* Vermerk: esid. (Isidori Etymologiarum, Lib. 20, cap. 2, par. 28). *Lucanum matutinum.* Vermerk: Galeni. *Luę aena ereorum armorum splendorem.* Vermerk: Uirg. (Verg. Aen. II 470). ... *Luce caruit interiit.* Vermerk. Cicer. ... *Lucem relinquat mori properet.* Vermerk: Uirg. (Verg. Aen. IV 635). ... *Lucerna a lychno dicta est unde et breuis est lu ut pinguem nebulam uomuere lucernę si enim a luce diceretur non staret uersus. Lychinus autem eo quod lucem prebeat est enim cicendela lucernę.* Vermerk: esid. (Isidori Etymologiarum, Lib. 20, cap. 10, par. 2). (Spaltenwechsel). *Lucida splendida:* Vermerk: Cicero? ... *Lucidum ethera serenum aerem.* Vermerk: Uirg. ... *Lucidus sanguis inter utrasque aras significatur.* Vermerk: Uirg. *Lucidum et lucibile ita distinguitur lucidum est quod aliunde inluminatur lucibile quod per se lucet.* Vermerk: esid. *Lucifer genere neutro dicitur ut Donatus.* Vermerk. De glo (S. 657) ... *Lucifer stella nitens quę omnium maxima et clarior esse uidetur. Nam quemadmodum sol et luna ita hęc umbram facit. Ista igitur orientem solem precedit atque mane nuncians tenebras noctis lumine sui ful[g]oris spargit fertur autem hęc stella per agere circuli sui partes annis nouem.* Vermerk: Esid. (Isidorus Hispaliensis, De natura rerum, Cl. 1188, cap. 26, par. 10) ... (Spaltenwechsel) ... *Lucinam alii Iunonem alii Dianam dicunt quę parentibus preest.* Vermerk: Plac. (S. 81). *Lucina luna. Uirgilius casta faue Lucina.* Vermerk. De glo (S. 657). *Lucinium dictum quod lumen det.* ... Vermerk.

Esid. (Isidori Etymologiarum, Lib. 19, cap. 19, par. 3). ... *Lucis ortu id est mane.* Vermerk. *Ciceronis. Luchnos abestos fingunt poetę fuisse uel esse quoddam Ueneris fanum atque ibi candelabrum et in eo lucernam sub diuo sic ardentem ut eam nulla tempestas nullus imber extingueret inde sicut abeston lapis ita et ista Luchnos abestos id est lucerna extinguibilis nominata est.* Vermerk. *Aug. ... Lucreciam poetę dicunt fuisse ... semetipsam inter emit.* In der ursprünglichen Handschrift folgen Blatt I. u. II. unmittelbar aufeinander.

III.

3. Lemmata: Mau–Med.

Vgl. Vatikan, BAV, Pal. lat. 1773, 189^{va}–190^{rc} (Liber glossarum (Fasz. II), vgl.

http://bibliotheca-laureshamensis-digital.de/bav/bav_pal_lat_1773/0385).

(3^{ra}) *Mauros propter Medos appellantes licet ma[uri ob colorem a Grecis uocentur].* (Isidori Etymologiarum, Lib. 9, cap. 2, par. 122). ... *Maurusia genus Maurorum.* Vermerk *Virg.* (Aen. Lib. IV, 203). ... *Mausolea* [nachträglich eingefügt:] *sunt sepulchra seu monumenta regum maxime egyptiorum a Mausoleo illorum rege dicta.* Vermerk: *Plac. Mauult magis uult.* Vermerk: *de ls?*. *Maxille per diminutionem a malis dictę* (3^{rb}) [sicuti paxillus a palo, taxillus a talo] (Isidori Etymologiarum, Lib. 11, cap. 1, par. 45). *Meander amnis Asię flexuosus qui recurrentibus ripis inter Ikariam et Ioniam precipitatur in sinum qui Miletum diuidit et Prienam. Meander autem uocatus quod sit flexuosus et numquam currat rectus. De quo Ouidius curuius ludit Meander in undis.* Vermerk: *esid.* (Isidori Etymologiarum, lib. 13, cap. 21, par. 23). *Mea maxima cura que ualde amo.* Vermerk: *Uirg.* (Aen. Lib. I, 677). ... (3^{rc}) ... *Mecum e[nim?] id est in me suscipiam.* Vermerk: *Virg. Mecunites* [!] *gemma papauer exprimit.* Vermerk: *esid.* (Isidori Etymologiarum, lib. 16, cap. 15, par. 20). *Medaganam ne quid nimis grecum est.* Vermerk: *de ls.* ... *Media in medio. Media regio Asię.* Vermerk: *Virg.* (3^{vb}) *Medicineę autem artis auctor ac repertor apud Grecos perhibetur Appollo hanc* [filius eius Aesculapius laude uel opere ampliauit] (Isidori Etymologiarum, Lib. 4, cap. 3, par. 1).

IV.

4. Lemmata: Mer–Met.

Vgl. Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 1773, 193^{rc}–194^{rc} (Liber glossarum (Fasz. II), vgl. http://bibliotheca-laureshamensis-digital.de/bav/bav_pal_lat_1773/0392).

(4^{ra}) *Meritis ...*. Vermerk: *Uirg. Meritoria* [!] *oca tabernaria ubi adu* [!] *adulteria committuntur.* Vermerk: *de ls. Meropes genus auium eosdem que et gaulos qui parentes suos recondere atque alere dicuntur.* Vermerk: *Esid.* (nach Isidori Etymologiarum, Lib. 12, cap. 7, par. 37). *Meror. Lacrime uel tristicieę.* Vermerk: *de ls.* ... *Mersare mergere.* Vermerk: *Uirg.* (Georg. Lib. I, 268). ... *Merula genus auis nigre.* Vermerk: *de ls. Merula antiquitus medula uocabatur eo quod moduletur alii merulam aiunt uocatam quia sola uolat quasi mera uolans et cum in omnibus locis nigra sit in Achaia autem candida est.* Vermerk: *esid.* (Isidori Etymologiarum, Lib. 12, cap. 7, par. 68). (4^{vb}). ... *Metaplasmsus Greca lingua* [Latine] *transformatio dicitur qui fit in uno* [uerbo propter metri] *necessitatem et licentiam* [poetarum]. (Isidori Etymologiarum, Lib. 1, cap. 35, par. 1).

V.

5. Lemmata: Met. u. Min–Mir.

Vgl. Vatikan, BAV, Pal. lat. 1773, 194^{va}, 195^{vb}-196^{va} (Liber glossarum (Fasz. II), vgl. http://bibliotheca-laureshamensis-digital.de/bav/bav_pal_lat_1773/0395).

(5^{ra}) *Metito mete Uirgilius postremus me.* (Vergil, Georgica, lib. II, 408). (6^{ra}) [Miliun] [a multitudine fructus] ... *uocatum huius farina cum sicca est restrin[git]* ... (6^{rb}) [Minerua?] [Minerua de ca]pite *Iouis esse nata quia sensus sapientis qui inuenit omnia in capi [te est]*, (nach Isidori Etymologiarum, Lib. 19, cap. 20, par. 2) ... (6^{rc}) *Mincius amnis Gallie Mantua ... Mincius amnis Mantuam profl[...]*. Vermerk: *dls. hanc* [filius eius Aesculapius laude uel opere ampliavit] (Isidori Etymologiarum Lib. 4, cap. 3, par. 1). (6^{va}) [Minotaurus] [ex Minoe et Tau]ro *natum fuit ... [Minot]taurus monstrum qui caput ...* (6^{vb}) ... [Mirra] [...Sarmentis eius] ... [?]es *Arabes ignibus fouent quorum fumo satis noxio nisi ad odorem stora[cis occurrant plerumque insanabiles morbos contrahunt]*. (Isidori Etymologiarum, Lib. 17, cap. 8, par. 4). ... (6^{vc}) *Mirricis gemina ... myrre color est comprehensus [! compressus] autem.*

VI.

6. Lemmata: Nic –Nix.

Vgl. Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 1773, 206^{va}-207^{vc} (Liber glossarum (Fasz. II), vgl. http://bibliotheca-laureshamensis-digital.de/bav/bav_pal_lat_1773/0421).

(7^{ra}) *Nicostrate Carmentis nimpha que et latinis litteras prima Italiam tradidit Nicostrate est appellata.* (Isidori Etymologiarum, Lib. 1, cap. 4, par. 1). ... (7^{rb}) ... *Nilus fluuus Egypti qui de litore incipiens maris rubri uidetur emergere in loco qui dicitur Mossilonem ...* (Orosius, Historia Lib. 1, cap. 2) ... (7^{rc}) *Nimpha sponsa in nuptiis et dicta (7^{va}) nympa pro lauauonis officio quod et ad nomen nubentis adluditur.* Vermerk: Esid. (nach Isidori Etymologiarum, Lib. 9, cap. 7, par. 8). ... (7^{vb}) ... [N]isan *in libro Hester mensis quem dicunt Martium quique in scripturis uocatur mensis primus.* Vermerk: *Euch.* (Eucherius, Instructionum ad Salonium libri II, Cl. 0489, lib. 2, pag. 203, linea 290) ... (7^{vc}) ... *Nixa species arboris huius arboris pomum frigidissimam uirtutem habere suspicamur. idem namque [manifeste stipticum apparet et frigidumquamuis plurimum illi de rigore siccitas dequoquit. uerum et ardore febricitantium extinguit]* (Glossae medicinales, S. 48).

VII.

7. Buchstaben: Nul.–Num.

(8^{ra}) *Nullus nemo. Num numquid.* Vermerk: *de gl.. Numa rex Romanorum qui post Romulum secundus regnauit. Numantia Spanie ciuitas que quondam opulentissima fuit hanc Publius Scipio Africanus diu obsessam fame uicit et a solo euertit. Numbo fulgoris nomen.* Vermerk: *de gl.. Nummelatus numella ligatur ligatus id est umculo quo quadrupedes alligantur.* Vermerk: *Plac. Numen maiestatis. ... Numen ornamenta decus. Laus. Numen dignitas. Presidium gloria. Numen insignitas. Claritas. Numen subsidium. Sub species. Numen potestas. Numenta [locum verbessert zu:] loci in quo numen consecratur. Numentum pagani dicebant.* Vermerk am Rand: *de .Numero propre uelociter.* Vermerk: *Plac. Numerari uocati sunt quia publicum numerum erariis inserunt* Vermerk am Rand: *Esid.* (Novum Glossarium Mediae Latinitatis ab anno DCCC usque ad annum MCC. Norma – Nysus, ed. Franz BLATT, Kopenhagen 1969, c. 1505). *Numerorum liber uocatur eo quod in eo egressa de Egypto tribus dinumerant et quadraginta duarum per heremum mansionum in eo discriptio continetur* (Isidori Etymologiarum, Lib. 6, cap. 2, par. 6). *Numer-*

os omnimodos pulsas tuo plectro numeros dicit corda siue neruos cythare nam cytharam diuersis numeris a ueteribus esse compositam iuxta armoniam mundi unde hii qui ex quatuor elementis constare uniuersa dixerunt tetracordon fecerunt quidam pentacordon addentes quatuor elementis diuinam prudentiam non nulli eptacordon iuxta numerum septem deorum quorum dies nominibus nuncupantur. alii enneacordon [!] qui his septem adiunxerunt celum et terram uel propter nouenarium ab astagiis. Vermerk: Plac. Numerosiora plus numerum habenti. Vermerk: de gl. Numero in numero ordine. Numerus uocatur quia per eum uel singulariter uel pluralia nomina ostenduntur. Vermerk: esid. (Isidori Etymologiarum, Lib. 1, cap. 7, par. 30). Numerus est multitudo ex unitatibus constituta singularitatem semen numeri esse non numeri [!]. (Isidori Etymologiarum Lib. 3, cap. 3, par. 1). Numeri disciplinam apud Grecos primum Pitagoram autumant conscripsisse ac deinde a Nicomacho diffusius esse dispositam quam apud Lati (8^{rb}) nos primus Apule deinde Boetius transtulerunt. (Isidori Etymologiarum, Lib. 3, cap. 2, par. 1). Numero numus [mit überschriebenem a] nomen dedit et a sui frequentatione uocabulum indidit unus a Greco nomen trahit Græci enim unum mona dicunt sic duo et tres quos illi dia et tria appellant ... miriades uocant (Isidori Etymologiarum, Lib. 3, cap. 2, par. 1–5). Ratio numerorum contemnenda non est ... (8^{rc}) ... qui calculi nescit rationem (Isidori Etymologiarum Lib. 3, cap. 4, par. 1–4). Numerus diuiditur in paribus et imparibus ... (8^{va}) ... intra millenarium quadrin (8^{vb}) genti nonaginta et sex. (Isidori Etymologiarum, Lib. 3, cap. 5, par. 1–11). Omnis numerus aut secundum se consideratur ... (8^{vc}) ... et unam partem eius VIII ad IIII dum [comparati fuerint continent in se bis IIII VIII et unam partem eius]. (Isidori Etymologiarum, Lib. 3, cap. 6, par. 1–11).

VIII.

8. Lemmata: Sal.–Sca.

Vgl. Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 1773, 283^{rb}–283^{va} (Liber glossarum (Fasz. II), http://bibliotheca-laureshamensis-digital.de/bav/bav_pal_lat_1773/0574). (9^{ra}) ... *Salictum uirgultum ... Saliua per u quasi lingue proprietates.* Vermerk: *de gl. Saliua ex capite in [verbessert zu] os labitur ab ore uero ad uentrem ducitur cum glutitur.* Vermerk: *Gregori ex libris moralibus* (Gregorius Magnus, *Moralia in Iob*, Cl. 1708, SL 143, lib. 8, par. 30). *Ieuni autem hominis saliuam si serpens gustauerit moritur.* Vermerk: *et Ambrosii ex libro exameron* (Ambrosius Mediolanensis, *Exameron* Cl. 0123, dies 6, cap. 4, par. 28). ... *Salix dicta quod celeriter saliat hoc est uelociter crescat arbor lenta uitibus habilis uinciendis cuius seminis hanc dicunt esse naturam ut si quis illud in poculo auerit liberis careat sed et feminas infecundas efficit populus autem et salix et tillum mollis materie sunt et ad sculpturam epte.* Vermerk: *esid.* (Isidori Etymologiarum, Lib. 17, cap. 7, par. 46). *Salmana interpretatur consumatus siue perfectus.* Vermerk: *Hier.* (Hieronymus, *Liber interpretationis hebraicorum nominum* Cl. 0581, pag. 51, linea 17). ... *Salmona interpretatur umbra portionis.* Vermerk: *evcer.* *Salom interpretatur retribuens siue pacificus.* Vermerk: *Hier.* (Hieronymus *Liber interpretationis hebraicorum nominum* Cl. 0581, pag. (ed. LAGARDE): 55, linea: 16). (9^{rb}) [Tertium uocabulum eius Coheleth quod Grece ap]pellatur *ecclesiastes latine concionator eo quod ad populum loqueretur* (Isidori Etymologiarum, Lib. 7, cap. 6, par. 65). *Salomon filius Dauid ... ut Iosephus Hieronimusque scribunt* (Isidori Etymologiarum, Lib. 6, cap. 2, par. 18–21). *Salomas urbs florentissima.* Vermerk: *Pauli Orosi.* ... *Salse fruges mola falsa.* Vermerk: *Uirg. Salsos salis saporem ha-*

bentes. Vermerk: *ipsi. Salsugine puto ipsam rem dici que facit salsum.* Vermerk: *Plac. Salsugo myeria.*

IX.

9. Lemmata: Tim.–Thy.

Vgl. Vatikan, Bibliotheca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 1773, 325^{rc}-325^{vc} (Liber glossarum (Fasz. II), http://bibliotheca-laureshamensis-digital.de/bav/bav_pal_lat_1773/0658).

(10^{ra}) *Timidus trepidus formidolosus.* Vermerk: *Cicer. ... Timidus quod timeat diu id est a sanguine nam timor sanguinem gelat qui coactur gignit timorem.* Vermerk: *esid.* (Isidori Etymologiarum, Lib. 10, par. 271). ... *Timor tumultus uel trepidatio.* Vermerk: *cicer.* [Timorem verbessert zu:] *Timor est accidens dolor mentis extrinsecus ex aliqua accidente occasione.* Vermerk: *esid.* (Isidorus Hispaliensis, De differentiis verborum, Cl. 1187, par. 214) ... (10^{rb}) ... *hec autem herba uirtutem habet calidam ut hisopum huius pulueres cum melle mixti tussim tollunt.* Vermerk: [ex libris medic] *inalibus. ... Thyna ligna de his Salomon gradus fecit in domo domini incognita ligna etiam peritioribus Iudeorum.* Vermerk: *Euceri. ... Thinere continere.* Vermerk: *De gl. Tinguuit occidit. Inficit.* (10^{rc}) *Tinguuit colorat. Tingis ciuitatis et lix Antaeus auctor est quem Hercules fertur usitate certamine superatum interfecisse. Lix autem a Lixo flumine Mauretanię nuncupata ubi Anthei regia fuit et Salua inmineat Sale flumini.* (Isidori Etymologiarum Lib. 15, cap. 1, par. 73). *Tynnin draco in mare qui dicitur Cetus infine* [am Rand verbessert zu:] *infinite magnitudinis.* Vermerk: *Hiero. ... Thypica febris est idest triteus tetartus [!]* ... Vermerk: *Ex libris medicinalibus. ... Thypus est quam nos figuram dicimus siue formam sicut dicit apostolus omnia enim in figuram continebant illis et iterum.*

X.

10. Lemmata: Vulg.–Vulp.

(11^{ra}) *Vulgaris barbarus inquinatus contaminatus ... Vulgus inperitum quia generus est neutri ... Vulgus est. passim inhabitans multitudo quasi quisque quod uult.* Vermerk: *Virg.?* (Isidori Etymologiarum, Lib. 9, cap. 4, par. 6). (11^{rb}) [...] *Hi si cibum accipiunt multum et non saciantur neque corpore grassantur sed tabidi efficiuntur isti et fagedenicj* [am Rand dicuntur] *ex nimio appetitu ciborum plurimorum atque non premastigatam properantes transuorationem. fage enim Greci comedere dicunt ... Vulnera morsauium sunt quibus etiam cum percusserunt moriuntur ... Vulnus et ulcus ita distinguitur quod uulnus ad animum refertur ulcus uero ad corporis iniuriam. Item uulnus corporis recens plaga ulcus uero inueteratum uulnus.* Vermerk: *Hisid.* (Isidorus Hispaliensis, De differentiis verborum, Cl. 1187, par. 577). ... *in ulcus uero putredo ipsa.* (11^{rc}) [N] *umquam neque ulli usui aut cibo est utile* (Beatus Liebanensis, Commentarius in Apocalipsin, lib. 6, cap. 4, par. 42). *Vulpis est animal dolosum et nimis fraudulentum et argumentosum. Cum esurierit et non inuenerit quod manducet requirit ubi est rubra terra et uoluit se super eam ita ut quasi cruenta appareat tota et proicit se in terram tanquam mortuam attrahens quoque intra se flatus suos ut penitus nec respiret. Aues uero diuerse uidentes eam sic inflatam et cruentam iacentem extensam putantes eam mortuam esse descendentes sedent super eam ut comedant eam. Illa uero rapit eas et deuorat.* Vermerk: *Hoc Fisici dicunt* (vgl. Physiologus latinus, Cl 1154g, cap. 15, par. 1). *Vulpes fraudulenta sunt.* Vermerk: *Hisid.* (Gregorius Magnus, Moralia in Iob, Cl 1708, SL 143A. lib. 19, par. 1) ... *Vulpis dicta quasi*

uolupes. est enim uolubilis pedibus et numquam rectis itineribus sed tortuosis anfractibus currit fraudulentum animal insidiis [que] decipiens. Nam dum non habuerit escam fingit mortem sic que descendentes quasi ad cadauer aues rapit et deuorat. Vermerk: *Hisid.* (Isidori Etymologiarum, Lib. 12, cap. 2, par. 28).

XI.

11. Lemmata: Ypo – Yris.

Vgl. Liber Glossarum Fr. 140, in: Die Handschriften der Landesbibliothek Karlsruhe, Bd. VI: Die Reichenauer Handschriften. Zweiter Band. Die Papierhandschriften. Fragmenta. Nachträge, beschrieben und erl. von Alfred HODLER, Leipzig 1914 (Nachdruck Wiesbaden 1971), S. 588.

(12^{ra}) *Ypocrita simulator. Ypocrita finctor.* Vermerk: *de gl. Yprocrita appellatur qui aliud est et aliud simulat id est aliud opere agit aliud uoce pretendit.* Vermerk: *Greg.* (Hieronymus, Commentarii in evangelium Matthaei, Cl. 0590, lib. 3, Linea. 1769). *Ypocrite simulatores dicuntur qui iusti non esse querunt sed tantum uideri cupiunt. Hii mala agunt et bona profitentur. Per ostentationem quippe boni apparent per actionem uero mali existunt.* Vermerk: *Hisid.* (Isidorus Hispaliensis, Sententiae, Cl. 1199, lib. 3, cap. 24, sent. 1). *Yppodiastule subseparatum.* Vermerk: *Plac. ... Yppopotanii sunt qui fluuiales. hi generantur in Nilo flumine tamen cum in alto aquarum sunt non ambulant sed natant nec uestigio utuntur pedis ad incedendum sed tantum extremo reptant ? et est grece nomen.* Vermerk: *Amb.* (Ambrosius Mediolanensis, Exameron, Cl. 0123, dies. 5, cap. 1, par. 4). (12^{rb}). [...] *cautione sola [interuentione] verbessert zu [interuenpente?]. Ypotesis grece latine causa dicitur ubi cum certa persona controuersia est.* (Isidori Etymologiarum, Lib. 2, cap. 15, par. 1). *Ypoticeue domus.* Vermerk: *de gl. Ypozeuxis in singulis sensibus uniuersique clausula est.* Vermerk: *Plac. ... Yppuros erba est quam latini equisetiam appellant hec disintericis? prodest.* Vermerk: *Gal. ... Yhens hec est herba gladiolum quod est lilium agreste uel lilium celinum calefacit non tamen egeritur.* Vermerk. *Yppocrati. Yrim. Arcus celestis dicitur qui per multi colorem ad terram descendit.* Vermerk: *Hier. Yrim misit Yrum descendere ad terram iussit ... Yris. Gemma est que apud Arabiam in mari rubro nascitur. coloris cristallini sex angulata dicta ex argumento Yris. ... Yris illirica a similitudine Yris celestis nomen accepit. Unde et a Latinis arcumen dicitur quod flos eius coloris uarietate eun[dem].*